

EGZAMIN MATURALNY OD ROKU SZKOLNEGO 2014/2015

JĘZYK NIEMIECKI POZIOM PODSTAWOWY

PRZYKŁADOWY ZESTAW ZADAŃ DLA OSÓB Z AUTYZMEM, W TYM Z ZESPOŁEM ASPERGERA (A2)

Czas pracy: 120 minut

Czas pracy będzie wydłużony zgodnie z opublikowanym w 2014 r.
Komunikatem Dyrektora CKE.

GRUDZIEŃ 2013

Zadanie 1. (5 pkt)

Usłyszysz dwukrotnie wywiad z panią Michel na temat jej pobytu w Niemczech. Zaznacz znakiem X, które zdania są zgodne z treścią nagrania (R – richtig), a które nie (F – falsch).

| | | R | F |
|------|---|---|---|
| 1.1. | Frau Michel lebt jetzt in Deutschland. | | |
| 1.2. | Frau Michel hat eine Fremdsprachenschule in Bremen gegründet. | | |
| 1.3. | Der deutsche Name Michel ist für Franzosen sehr kompliziert. | | |
| 1.4. | Frau Michel hat ihren Mann in Frankreich kennengelernt. | | |
| 1.5. | Die Nordfranzosen und die Deutschen sind vom Charakter her ähnlich. | | |

Zadanie 2. (4 pkt)

Usłyszysz dwukrotnie cztery wypowiedzi na temat sportu. Do każdej wypowiedzi (2.1.–2.4.) dopasuj odpowiadające jej zdanie (A–E). Wpisz rozwiązania do tabeli.

Uwaga! Jedno zdanie zostało podane dodatkowo i nie pasuje do żadnej wypowiedzi.

- A. Diese Person erzählt über ihre Sportkarriere.
- B. Diese Person möchte an etwas erinnern.
- C. Diese Person erzählt von ihrem Sporttrainer.
- D. Diese Person möchte Teilnehmer für einen Kurs rekrutieren.
- E. Diese Person spricht über den Effekt von Sport auf die Figur.

| 2.1. Nummer 1 | 2.2. Nummer 2 | 2.3. Nummer 3 | 2.4. Nummer 4 |
|------------------|------------------|------------------|------------------|
| | | | |

Zadanie 3. (6 pkt)

Usłyszysz dwukrotnie sześć tekstów. Z podanych odpowiedzi wybierz właściwą, zgodną z treścią nagrania. Otocz kółkiem literę A, B albo C.

Tekst 1.

3.1. Wo sprechen die Personen?

- A. Im Theater.
- B. In der Schule.
- C. An der Haltestelle.

Tekst 2.

3.2. Was zeigt der Reiseleiter den Touristen?

- A. Das schmalste Haus in Warschau.
- B. Das neueste Museum in Warschau.
- C. Die modernste Wohnsiedlung in Warschau.

Tekst 3.

3.3. Warum ging der Mann mit einer Pistole in das Geschäft?

- A. Er wollte Geld rauben.
- B. Er wollte Blumen haben.
- C. Er wollte Spielzeug testen.

Tekst 4.

3.4. Was hat Anna an ihrem neuen Wohnort am meisten gestört?

- A. Dass sie keine Freunde hatte.
- B. Dass alles groß und anonym war.
- C. Dass sie Probleme in der neuen Schule hatte.

Tekst 5.

3.5. Was sollen die Schüler der siebten Klassen machen?

- A. Neue Sportgeräte ausprobieren.
- B. Ein Umweltschutzprojekt planen.
- C. Aus alten Materialien Neues basteln.

Tekst 6.

3.6. Wo befindet sich der Reporter Martin Schmidt?

- A. Am Rheinufer.
- B. Auf einem Schiff.
- C. Auf einer Brücke.

Zadanie 4. (4 pkt)

Przeczytaj tekst. Do każdego oznaczonego akapitu (4.1.–4.4.) dopasuj właściwy nagłówek (A–F). Wpisz odpowiednią literę w każdą kratkę.

Uwaga! Dwa nagłówki zostały podane dodatkowo i nie pasują do żadnego akapitu.

WIE ORGANISIERE MAN EIN SCHULTHEATER?

4.1.

Dein Lehrer möchte ein Schultheater organisieren oder du willst selbst als Regisseur ein Theaterstück inszenieren? Engagiere deine Schulfreunde! Erzähle ihnen von deiner Idee! Ihr solltet die Inszenierung genau besprechen. Vielleicht nehmt ihr an einem Theaterfestival teil? Da kann man interessante Preise gewinnen.

4.2.

Doch wer spielt die Hauptrolle? Und wer spielt nur eine Nebenrolle? Das kann schon am Anfang zum Problem werden. Gib den Schauspielern Zeit: Zuerst sollten alle das Theaterstück einmal lesen. Dann, beim nächsten Treffen, könnt ihr diskutieren, wer am besten welche Rolle spielen kann.

4.3.

Als Regisseur bist du auch für die Organisation und Zeitplanung verantwortlich: Du musst planen, wer was wann probt. In den ersten zehn Proben solltet ihr den Text nur lesen; jeder seine Rolle. Erst dann solltet ihr die Kostüme anziehen und mit Requisiten spielen.

4.4.

Mindestens vier Wochen vor der Premiere solltest du deine Klassenkameraden und Lehrer darüber informieren, wo und wann die Aufführung stattfindet. Das geht über die Schulzeitung, Poster, E-Mail-Newsletter, soziale Internet-Plattformen oder SMS. Viel Erfolg!

- A. Das Publikum rechtzeitig einladen
- B. Klassenkameraden zum Theaterspielen motivieren
- C. Theatervorstellungen regelmäßig besuchen
- D. Rollen nicht gleich bei der ersten Theaterprobe verteilen
- E. Einen genauen Zeitrahmen für die Proben vorbereiten
- F. Probleme vor jeder Theaterprobe besprechen

Zadanie 5. (3 pkt)

Przeczytaj trzy teksty. Z podanych odpowiedzi wybierz właściwą, zgodną z treścią tekstu. Otocz kółkiem literę A, B albo C.

Tekst 1.

- Wollen Sie frisches und reifes Obst und Gemüse essen? Kaufen Sie regionale und saisonale Produkte auf dem Markt oder im Bioladen! Importiertes Obst und Gemüse verliert auf dem langen Transportweg viele Vitamine.
- Verzichten Sie beim Einkaufen auf Plastiktüten! Viel besser sind Papiertüten. Und am besten sind traditionelle Einkaufstaschen.
- Kleine Einkäufe kann man in einem Laden in der Nähe machen. Und den kann man doch zu Fuß erreichen!

5.1. Der Autor dieses Textes will

- A. große Einkaufszentren kritisieren.
- B. zum Kauf von Importwaren inspirieren.
- C. zum umweltfreundlichen Einkaufen motivieren.

Tekst 2.

Wir alle sollten weniger Müll produzieren. Viele Schulen machen das heute schon: Dort gibt es keine Getränke in Plastikflaschen oder Plastikbechern mehr zu kaufen. Jeder Schüler und jede Schülerin bekommt gratis einen Metallbecher, den man ganz einfach spülen kann. Auch auf Weihnachtsmärkten oder anderen Veranstaltungen gibt es inzwischen die Möglichkeit, seinen eigenen Becher für Getränke mitzubringen und so die Zahl der Plastikbecher im Müll zu reduzieren. In Deutschland werden jährlich sechs Milliarden Plastikbecher benutzt.

5.2. Was tun Schulen für die Umwelt?

- A. Die Schüler spülen die Plastikbecher in der Schule.
- B. Die Schüler reduzieren den Plastikmüll der Schule.
- C. Die Schüler verkaufen eigene Becher auf Weihnachtsmärkten.

Tekst trzeci znajduje się na następnej stronie.

Tekst 3.

Alex las seinen Text noch einmal durch und war sehr zufrieden mit sich. Da kam Alex' Mutter ins Zimmer. „Ist das ein Chaos! Kannst du nicht mal die alten Zeitungen zum Altpapiercontainer bringen?“, fragte sie unzufrieden. „Jetzt nicht.“, antwortete Alex. „Ich muss an meinem Klimaprojekt für die Schule arbeiten. Und in den Zeitungen suche ich oft nach Informationen.“ – „Für die Umwelt wäre es besser, wenn du die Zeitungen zur Altpapiersammlung bringen würdest“, kommentierte die Mutter. Alex überlegte kurz, packte dann alle Zeitungen zusammen und machte sich auf den Weg. „Tja, das ist endlich mal konkreter Umweltschutz“, dachte er.

5.3. Was ist das Hauptthema des Textes?

- A. Große Probleme in der Schule.
- B. Praktische Umweltfreundlichkeit.
- C. Verschiedene Konflikte mit den Eltern.

Zadanie 6. (5 pkt)

Przeczytaj tekst zamieszczony na tej i następnej stronie. Z podanych odpowiedzi wybierz właściwą, zgodną z treścią tekstu. Otocz kółkiem literę A, B, C albo D.

AUS DEM LEBEN EINES REPORTERS

Es ist ein grauer, kalter Wintertag, noch dazu sind ein paar Zentimeter Schnee gefallen. Das ist natürlich besser als Regen, aber ich brauche viel Wärme und Sonne. Eigentlich möchte ich das warme Zimmer gar nicht verlassen, aber ich habe eine neue Kamera. Und welcher Ort ist da besser zum Testen einer Kamera als ein Zoo? Außerdem sind heute, bei der Kälte, keine Schulklassen da. Also los! Ab in den Wuppertaler Zoo!

Ich möchte die sibirischen Tiger im Schnee fotografieren. Die beiden sibirischen Tiger „Mandschu“ und „Wassja“ gehen durch ihr Revier, das Tigergehege. Plötzlich attackiert „Mandschu“ seinen Mitbewohner „Wassja“. Der stellt sich auf die Hinterbeine und schlägt zurück. Sie zeigen sich gegenseitig ihre großen Zähne, brüllen laut ... Es wird gefährlich. Ich schaue mich um. Vielleicht kommt jemand, um sie zu trennen? Das ist aber nicht nötig: Sie gehen wieder friedlich durch das Tigergehege. Gemeinsam legen sie sich am oberen Ende der Wiese in den Schnee.

Ich stehe ganz fasziniert am Tigergehege, als eine ältere Dame neben mir sagt: „Die Löwen sind auch draußen, sie laufen über ihre Wiese! Die beste Aussicht hat man von der Terrasse des Zoorestaurants. Der kürzeste Weg führt am Eisbärengehege vorbei.“ Löwen hatte ich zwar nicht auf meinem Plan, aber Savannenbewohner im Schnee gibt's nicht alle Tage. Seit dem Frühjahr 2007 bewohnen sieben Löwen das größte Löwengehege Deutschlands. Ich gehe also zu den Löwen. Tatsächlich! Die großen Katzen sitzen gemütlich auf den künstlichen Felsen. Es ist sicher unter null Grad, aber ihnen geht es gut – einige der Felsen haben eine Heizung!

Die Nachmittage im Winter sind leider viel zu kurz, ich kann nicht länger bei den Löwen bleiben und mache mich auf den Weg nach Hause. Ich gehe wieder an den Eisbären vorbei. Auf dem Schnee kann man sie kaum sehen. Ein jugendlicher Polarbewohner spielt gerade wie ein junger Hund mit einem gelben Ball. Davon will ich noch ein Foto machen, aber leider ist nun der Akku meiner Kamera leer und mein zweiter Akku liegt zu Hause auf dem Tisch. Meine Bilanz: Die Kamera ist klasse, aber nur, wenn der Akku voll ist.

Es war ein lustiger und sehr produktiver Ausflug in den Zoo bei einem Wetter, bei dem ich normalerweise nicht vor die Tür gehe!

6.1. Warum geht der Autor aus dem Haus?

- A. Weil das Wetter an diesem Tag so schön ist.
- B. Weil er seine neue Kamera ausprobieren will.
- C. Weil er mit dem Fotografieren von Schulklassen Geld verdient.
- D. Weil er zum ersten Mal den Wuppertaler Zoo besuchen möchte.

6.2. Wie endet das gefährliche Spiel der Tiger?

- A. Die Tiger werden getrennt.
- B. Die Tiger sind weiter aggressiv.
- C. Die Tiger kommen von selbst zur Ruhe.
- D. Die Tiger legen sich getrennt auf die Wiese.

6.3. Wo trifft der Autor die ältere Frau?

- A. Auf der Terrasse.
- B. Am Eisbärengehege.
- C. Vor dem Tigergehege.
- D. Vor dem Löwengehege.

6.4. Warum kann der Autor die Eisbären nicht fotografieren?

- A. Weil es jetzt zu dunkel ist.
- B. Weil die Kamera kaputt ist.
- C. Weil sich die Tiere verstecken.
- D. Weil der Akku seiner Kamera leer ist.

6.5. Wovon handelt der Text?

- A. Von der Arbeit der Tierpfleger.
- B. Von den wilden Tieren im Wald.
- C. Von einer Foto-Safari im Winter.
- D. Von den Problemen eines Tierparks.

Zadanie 7. (3 pkt)

Przeczytaj tekst, z którego usunięto trzy zdania. Wpisz w luki 7.1.–7.3. litery, którymi oznaczono brakujące zdania (A–E), tak aby otrzymać logiczny i spójny tekst.

Uwaga! Dwa zdania zostały podane dodatkowo i nie pasują do żadnej luki.

BEWEGUNG IST DAS BESTE REZEPT GEGEN SCHMERZEN

Über 80 Prozent aller Deutschen leiden unter Rückenschmerzen. Die Ursachen sind bei fast allen gleich: zu wenig Bewegung, untrainierte Muskeln und Stress. Die Konsequenz: Man hat Schmerzen. Und wenn man Schmerzen hat, bewegt man sich nicht gern ...

Über Probleme mit dem Rücken sprechen wir mit Professor Ingo Froböse.

Reporter: In welchem Alter fangen Rückenschmerzen an?

Prof. Froböse: In den letzten zehn Jahren haben Rückenschmerzen bei Kindern deutlich zugenommen. **7.1.** ____ Die meisten Probleme haben Jungen und Mädchen zwischen 11 und 14 Jahren.

Reporter: Was sind die Ursachen?

Prof. Froböse: Unsere Kinder gehen heute nur noch ungefähr 900 Meter pro Tag. Sie sitzen dafür aber fast vier Stunden vor dem Computer oder Fernseher. **7.2.** ____ Manchmal früher, manchmal später. Das ist wirklich nur eine Zeitfrage.

Reporter: Sollen die Eltern ihre Kinder zur Rückenschule schicken?

Prof. Froböse: Kinder brauchen keine Therapie, sondern mehr Bewegung. Sie sollten klettern, springen und laufen. Kinder muss man mit dem „Bewegungsvirus“ infizieren. **7.3.** ____ Denn Eltern sind für ihre Kinder verantwortlich – auch in Sachen Gesundheit.

- A. Das war der absolut falsche Weg.
- B. Väter und Mütter sollten ein gutes Beispiel geben.
- C. Da müssen die Kleinen Rückenschmerzen bekommen.
- D. Das zeigt eine neue Statistik der Krankenkassen.
- E. Man kann immer das Richtige für den Rücken tun.

Zadanie 8. (5 pkt)

Przeczytaj tekst. Z podanych odpowiedzi wybierz właściwą, tak aby otrzymać logiczny i gramatycznie poprawny tekst. Otocz kółkiem literę A, B albo C.

WELTTAG DES RADIOS

Wir sehen fern, lesen Zeitungen, tauschen Nachrichten in sozialen Netzwerken aus. Das Radio ist heute **8.1.** _____ viele nur noch ein „Nebenbei-Medium“: Im besten Fall lassen wir uns beim Autofahren, in der Küche beim Kochen oder beim Duschen davon unterhalten. Auch für Popstars ist es heute nicht **8.2.** _____ so wichtig: Sie starten ihre Karriere immer öfter im Internet.

Dennoch gehört das Radio zu **8.3.** _____ wichtigsten Massenmedien überhaupt. Lokale Rundfunkstationen sind in entfernten Regionen nicht selten die einzige Informationsquelle. Das Radio **8.4.** _____ außerdem in der Notfallkommunikation und im Katastrophenschutz eine wichtige Rolle.

Die UNESCO hat darum den 13. Februar zum jährlichen Welt-Radio-Tag deklariert. Auf diese Weise **8.5.** _____ die Organisation die Bedeutung des Radios aufzeigen. Dank lokaler Radiostationen können auch Menschen in isolierten Gegenden an demokratischen Prozessen partizipieren, betont die UNESCO.

Wie können wir diesen wichtigen Tag feiern? Radio unter der Dusche hören. Oder versuchen, endlich mal unseren Lieblingsmoderator anzurufen!

8.1.

- A. an
- B. für
- C. gegen

8.2.

- A. mehr
- B. lieber
- C. weniger

8.3.

- A. der
- B. den
- C. dem

8.4.

- A. sucht
- B. spielt
- C. macht

8.5.

- A. will
- B. wollt
- C. willst

Zadanie 9. (5 pkt)

W zadaniach 9.1.–9.5. wybierz wyraz, który poprawnie uzupełnia luki w obydwu zdaniach. Otocz kółkiem literę A, B albo C.

9.1.

Am Sonntag will ich meine Oma _____.

Sie _____ dieselbe Grundschule in Berlin.

- A. rufen
- B. kennen
- C. besuchen

9.2.

Der große Spiegel hängt _____ der blauen Wand.

Der Lehrer steht _____ der Tür zum Biologieraum.

- A. in
- B. an
- C. auf

9.3.

Robert ist schon _____. Wir können mit dem Fußballspiel anfangen.

Ich mache die Arbeit für morgen _____.

- A. da
- B. fertig
- C. spätestens

9.4.

Warum hast du die _____ nicht gemacht?

Er spielt eigentlich ganz gut Klavier. Ihm fehlt nur die _____.

- A. Übung
- B. Lektion
- C. Aufgabe

9.5.

Herr Meyer _____ ein paar Fragen.

Die Lehrerin _____ Tests für die Schüler.

- A. hat
- B. gibt
- C. stellt

Zadanie 10. (10 pkt)

Wyobraź sobie, że założyłeś zespół muzyczny i prowadzisz bloga. Planujecie dać swój pierwszy koncert. Na prowadzonym przez Ciebie blogu:

- poinformuj, gdzie koncert się odbędzie i uzasadnij wybór tego miejsca
- opisz, jak przygotowujecie się do występu
- napisz, jakie są Twoje odczucia przed koncertem
- przedstaw plany artystyczne Twojego zespołu na najbliższą przyszłość.

Rozwiń swoją wypowiedź w każdym z czterech podpunktów, pamiętając, że jej długość w całości powinna wynosić od 80 do 130 słów (nie licząc słów w zdaniach, które są podane). Oceniana jest umiejętność pełnego przekazania informacji (4 punkty), spójność i logika wypowiedzi (2 punkty), bogactwo językowe (2 punkty) oraz poprawność językowa (2 punkty).

CZYSTOPIS

Thema:

Unser erstes Konzert!

Kommentar:

**Ich habe eine gute Nachricht. Am Samstag ist unser erstes
Konzert.**

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Możesz kontynuować na następnej stronie.

BRUDNOPIS
(nie podlega ocenie)